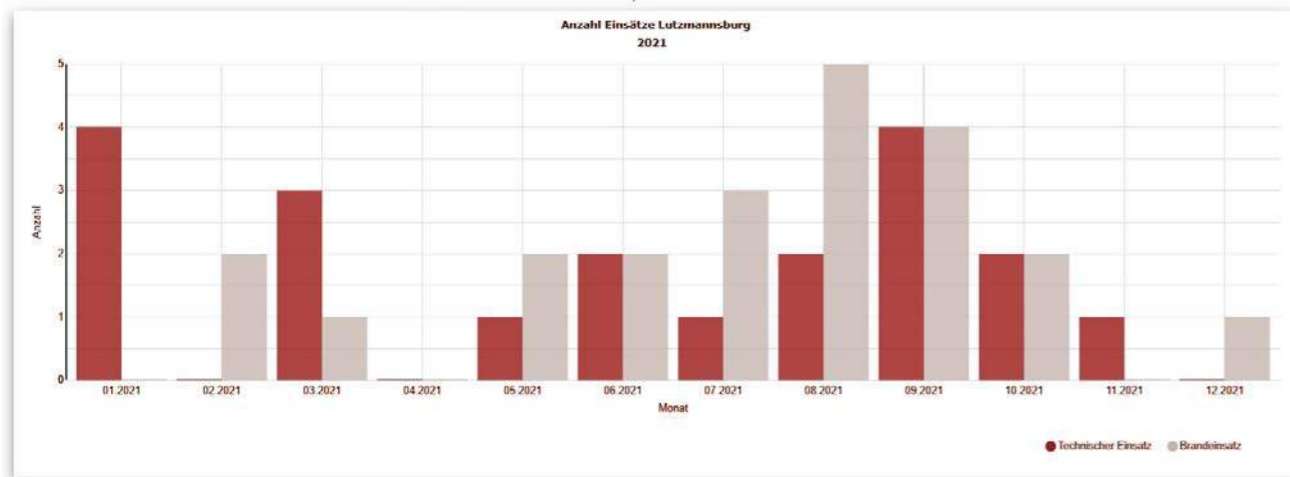


HELM UND STRAHLROHR

Jahresrückblick der Feuerwehr Lutzmannsburg



- Kommandant- & Stellvertreter-Wahl 2021
- In Memoriam Ehren-Kommandant HBI Günther TOTH
- Geschichte lebendig gemacht
- Neues Fahrzeug für die Feuerwehr



EINSATZ-STATISTIK 2021 (Stand 19.12.2021)

Im Jahr 2021 wurden **2.825 ehrenamtliche Stunden** von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Lutzmannsburg für die Sicherheit der Ortsbevölkerung geleistet. Davon wurden 912 Stunden in die Aus- und Weiterbildung sowie in Übungen investiert. Zu 42 Einsätzen wurde die Feuerwehr Lutzmannsburg gerufen.

59 Mitglieder zählen derzeit zur Freiwilligen Feuerwehr Lutzmannsburg.

Aus der Einsatzstatistik 2021 geht hervor, dass es 2021 mehr Brand- als technische Einsätze gab. Dies lässt sich durch die COVID-19 Lockdowns erklären, da sich die Bevölkerung sichtlich mehr Zuhause aufhielt.

- EINSATZARTEN:**
- B0 ... BRANDVERDACHT**
 - B1 ... BRAND KLEINEREIGNIS**
(z.B. kleiner Flurbrand)
 - B2 ... BRAND MITTLERES EREIGNIS mit Gefahr in Verzug** (Gebäudebrand)
 - B3 ... BRAND GROSSEREIGNIS**
(Großbrand)

- T0 ... TECHNISCHES EREIGNIS ohne Gefahr in Verzug**
- T1 ... TECHNISCHE HILFELEISTUNG**
- T2 ... TECHNISCH MITTLERES EREIGNIS mit Gefahr in Verzug**
(z.B. eingeklemmte Person bei Verkehrsunfall)
- T3 ... TECHNISCH GROSSEREIGNIS**
(z.B. Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen und eingeklemmten Personen)

- G0 ... GEFÄHRLICHE STOFFE EREIGNIS ohne Gefahr in Verzug** (Ölspur)
- G1 ... GEFÄHRLICHE STOFFE KLEINEREIGNIS**
(z.B. lecker Treibstofftank)
- G2 ... GEFÄHRLICHE STOFFE MITTLERES EREIGNIS mit Gefahr in Verzug** (z.B. Tankwagenunfall, Chlorgasaustritt)
- G3 ... GEFÄHRLICHE STOFFE GROSSEREIGNIS** (z.B. Tankwagenunfall mit Stoffaustritt, Chlorgasaustritt)



Werte Ortsbevölkerung!

Ein Arbeitsintensives Jahr liegt hinter uns!

Jedoch freut es mich, am Ende des Jahres die Früchte dieser Arbeit zu sehen.

Nach den durchgeführten Wahlen im Februar 2021, kann ich mit Stolz einen neuen Stab an meiner Seite begrüßen! Wir haben eine gute Mischung aus Langgedienten und neuen Stabsmitgliedern, die sich gegenseitig in ihrer Arbeit ergänzen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die eine Funktion im Stab behalten bzw. neu übernommen haben!

Neben der Organisation von Lehrgangsbesuchen, des normalen Dienstbetriebes, Übungen und Schulungen, wurde der wohl zeitaufwändigste Punkt, die Anschaffung eines neuen RLFA, vorangetrieben.

Mit Freude und ein wenig Stolz, darf ich bekanntgeben, dass der Gemeinderat einstimmig dem Ankauf eines neuen RLFA 3000 für unsere Feuerwehr beschlossen hat! Mit der bereits erfolgten Bestellung des neuen Fahrzeuges, wurde eine Investition in die Zukunft unserer Feuerwehr und der Gemeinde getan!

Da wir 2021 „100 Jahre Burgenland“ feierten, sage ich – mit einem positiven Blick in die Zukunft:

„AUF DIE NÄCHSTEN 100 JAHRE!“

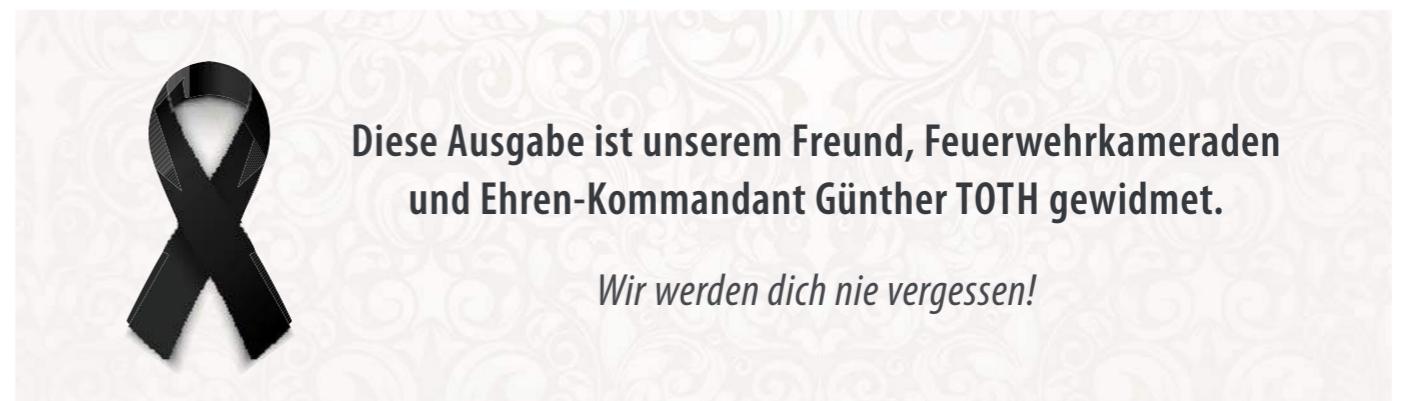
Danke an alle, die dies ermöglicht haben!

Jedoch muss ich an dieser Stelle auch sagen, dass ein großer Punkt noch vor uns liegt, es führt kein Weg an einem neuen Feuerwehrhaus vorbei. Diejenigen, die unser jetziges Gebäude kennen und ihren Dienst in der Feuerwehr darin verrichten, verstehen die vielen Gründe für ein neues Feuerwehrhaus nur zu gut.

Ich bedanke mich bei meinen Kameraden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und bin mir sicher, dass wir diese in Zukunft weiterführen werden. Mein besonderer Dank gilt aber euch, der Ortsbevölkerung von Lutzmannsburg, für eure ständige Unterstützung und Wertschätzung!

Ich wünsche uns allen ein glückliches, unfallfreies und gesundes Jahr 2022!

Manuel BORBELY, Oberbrandinspektor
Feuerwehrkommandant





**Geschätzte Ortsbevölkerung!
Werte Feuerwehrmitglieder!
Geschätzte Jugend!**

2021

**Vergangenheit und
Zukunft in einem
Jahr vereint!**

Die Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg feiert mit einer großartigen Aufarbeitung der Geschichte der eigenen Wehr, aber auch unseres Ortes selbst, das 100-jährige Bestandsjubiläum des Bundeslandes Burgenland. Eine große Anzahl an Kurzfilmen, Beschreibungen und Erzählungen aus Feuerwehrchroniken der damaligen Zeit geben Einblick in vergangene Zeiten. In Zeiten unserer Vorfahren, aber auch in Geschehnisse, an welche wir uns schon erinnern können.

Die Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg ist bereits um einige Jahrzehnte älter als das Bundesland Burgenland selbst und kann dabei ebenso auf eine große Vergangenheit mit Tiefen und Höhen zurückblicken. Seit kurzem verfügt die Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg, gegründet 1889, wieder über eine ausgezeichnete Kopie ihrer damaligen Gründungsurkunde, welche in ungarischen Archiven nach langer und intensiver Suche aufgefunden wurde. Diese historische Urkunde zur Gründung unserer Wehr konnte im Sommer 2021 wieder nach Hause gebracht werden.

Einer der Höhepunkte vergangener Jahrzehnte war die Indienststellung des ersten wasserführenden Feuerwehrfahrzeuges, einem Rüstlöschfahrzeug mit Allradantrieb, im Jahr 1989. Dieses für die damalige Zeit großartige Einsatzfahrzeug konnte einst bei der 100-Jahr-Bestandsfeier in Lutzmannsburg in Dienst gestellt werden.

Nun ist es endlich an der Zeit, sich nach einer Erneuerung umzusehen: Mehr als zwei Jahre an Planung, Erkundung des Marktes, Besichtigungen verschiedener Einsatzfahrzeuge, Vergleichen von Angeboten, oftmaligem Meinungs austausch und Festlegung der Gerätschaften, welche Lutzmannsburg in den nächsten Jahrzehnten benötigen wird, sind erfolgreich bewältigt worden.

Das von der örtlichen Wehr dem Gemeinderat vorgeschlagene neue Einsatzfahrzeug wurde einstimmig beschlossen, bestellt und wird bereits von der Herstellerfirma geplant. Eine Lieferzeit von einem Jahr bis Ende 2022 oder Beginn 2023 muss dennoch angenommen werden.

Gratulieren darf ich als Bezirksfeuerwehrkommandant der Gemeindeführung und der Feuerwehr Lutzmannsburg zu diesem Entschluss, der Erneuerung und Anschaffung eines zeitgemäßen Rüstlöschfahrzeuges. Mit diesem bekannten und bewährten Kombinationsfahrzeug, bestehend aus einem Rüstfahrzeug für technische Einsätze und einem Tanklöschfahrzeug zur Bekämpfung von Bränden, kann das Rüstlöschfahrzeug bei allen erdenklichen Notfällen Verwendung finden. Ein Festakt zur feierlichen Segnung des neuen Lutzmannsburger Einsatzfahrzeugs soll die Tätigkeit des Fahrzeugausschusses, welchem mehrere erfahrene Feuerwehrmitglieder angehörten, zu einem erfolgreichen Abschluss bringen.

Aber bei den Freiwilligen Feuerwehren endet die Arbeit nie! Schulungen, Übungen, Ausbildungen, Lehrgänge und Einsätze müssen weiterhin geplant und durchgeführt werden, um dann mit den Feuerwehrgerätschaften sicher umgehen zu können. Und das zu jeder Tages- und Nachtzeit. Vom kleinsten bis zum

größten Einsatz. Das muss den Freiwilligen in den Feuerwehren erst einmal jemand nachmachen!

Dafür, geschätzte Gemeindebewohner, aber auch geschätzte Feuerwehrmitglieder danke ich herzlichst und freue mich auf die Arbeit für das Burgenländische Feuerwehrwesen in den nächsten Jahren, gemeinsam mit euch allen!

Martin REIDL, Oberbrandrat
Bezirksfeuerwehrkommandant



UNSERE WÄRMEBILDKAMERA WIRD AUCH ÜBERÖRTLICH BENÖTIGT

Am 25.09.2021 wurde die Feuerwehr Lutzmannsburg mit der Wärmebildkamera nach Frankenau zur Grünschnittdeponie gerufen.

LSZ Einsatzdetails X

B1 FW Lutzmannsburg, FW Frankenau
 Frankenau, OP

Hilfeleistung von FW Lutzmannsburg für FW Frankenau

🕒 16:43 ⏱ 13 min
 Samstag, 25.9.2021

Meldung über Funk

Einsatzkräfte und Einsatzmittel
 2 Feuerwehren, 2 Fahrzeuge

🚒 Frankenau TLF 1000	🕒 16:43
	Samstag, 25.9.2021
🚒 Lutzmannsburg KDOF	🕒 16:47
	Samstag, 25.9.2021
	📍 Hilfeleistung



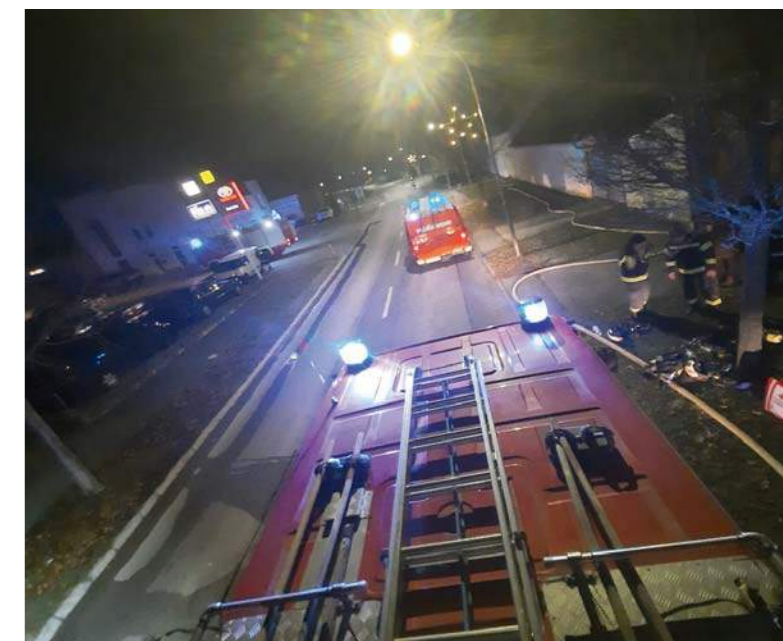
Wärmebildkamera in Aktion

GEBÄUDEBRAND IN FRANKENAU

Am Feiertag, 08.12.2021 um 19:07 Uhr, wurde die Stützpunktwehr Lutzmannsburg nach Frankenau zu einem Gebäudebrand nachalarmiert.

Mit der Anweisung „Brandverdacht in Gebäude & Wärmebildkamera wird benötigt“ rückte das Kommando- und Rüstlöschfahrzeug nach Frankenau aus.

Vorort wurde der Atemschutztrupp Frankenau durch die Einsatzkräfte aus Lutzmannsburg abgelöst. Die Löschmaßnahmen konnten gemeinsam erfolgreich durchgeführt werden.





Um ca. 21:00 Uhr konnte „Brand aus“ an die Landessicherheitszentrale Burgenland gemeldet werden. Der Hausbesitzer musste mit einem Rettungswagen in Begleitung des Notarztteams ins Krankenhaus Oberpullendorf gebracht werden.

ALLE JAHRE WIEDER – DER KAMINBRAND

Einsatzprotokoll der Feuerwehr Lutzmannsburg vom 08.09.2021 – B 1 – Kaminbrand

SIRENENALARM – AUSLÖSUNG DURCH LSZ UM 19:11 UHR

1. Ausfahrendes Fahrzeug: RLFA 2000 mit 7 Mann
2. Ausfahrendes Fahrzeug: KDOF mit 3 Mann
3. Ausfahrendes Fahrzeug: KLF mit 4 Mann

Privat nachkommende Mannschaft: mit 2 Mann

Einsatzleiter: HBI Ewald WEBER
Einsatzleitung: OBR Martin REIDL beim KDOF

Unmittelbar nach Eintreffen des RLFA wurde per Funk durch den Einsatzleiter HBI Ewald WEBER die Nachalarmierung der Fw Frankenuau als Atemschutzreserve über die LSZ befohlen. ATS Trupp Lutzmannsburg erkundet die Lage (Rauch im Wohnhaus + Keller)

Wärmebildkamera kommt zum Einsatz.

Ein Rauchfangkehrer wurde von der Einsatzleitung via LSZ angefordert.

Hochleistungslüfter der Fw Lutzmannsburg vor dem Wohnhaus aufgestellt. Zeitgleich wurde die Hochdruck-Leitung des RLFA vor dem Eingang des Wohnhauses in Stellung gebracht.

Meldung der Fw Frankenuau, dass sie auf Anfahrt sind (4 ATS Träger dabei)

TLF 1000 Frankenuau eingetroffen (7 Mann, davon 3 mit ATS Ausrüstung), KLF Frankenuau auf Anfahrt mit 5 Mann

EINSATZGRUND: Kachelofen wurde eingeheizt, Rauch zog nicht ab und verbrauchte das Wohnhaus



WAS TUN WENN DER KAMIN BRENNT?

1. Ruhe bewahren!
2. Feuerwehr benachrichtigen unter der Notrufnummer 122!
3. Falls die Feuerstätte noch in Betrieb ist, sofort **außer Betrieb nehmen!**
4. **Luftzuführungsöffnungen** für den Kamin (Klappen und andere Verbrennungsstätten) schließen!
5. **Brennbare Gegenstände** (Möbel) in der Nähe des Kamins entfernen oder abrücken!
6. **Feuerlöscher**, falls vorhanden, bereithalten! In keinem Fall versuchen, den Kamin mit Wasser zu löschen! Das Volumen von 1 Liter Wasser ergibt 1.700 Liter Dampf! Das zerstört den Kamin und kann zu Verletzungen führen.
7. **Wege** für Feuerwehr freimachen!
8. **Eintreffen der Feuerwehr** abwarten!

TECHNISCHE EINSÄTZE

Technische Hilfeleistungen erbrachte die Freiwillige Feuerwehr rund ums Jahr.



Kanalgebreen in Kroatisch Geresdorf, Juni 2021



Fahrzeugbergung am Minihoferweg, September 2021



Lästige Wespenplagen, September bis Oktober 2021



SCHULUNG TANKPENDELVERKEHR

März 2021

Die Kameraden der Feuerwehr nahmen an einer Online-Schulung des Abschnittes 1 vom Bezirk Oberpullendorf zum Thema Tankpendelverkehr teil. Mittels Videoaustausch wurde über das Basiswissen bei Waldbränden und deren Löschmethoden informiert.

Gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnittes 1 wurde ein Grundkonzept erarbeitet, welches ab sofort bei Bränden in Wäldern angewendet wird.

v.l.n.r.: LM Matthias WEBER, HBI Ewald WEBER,
FM Phillipp WEBER und BM Hannes OHR



SCHULUNG SEILWINDE

August 2021



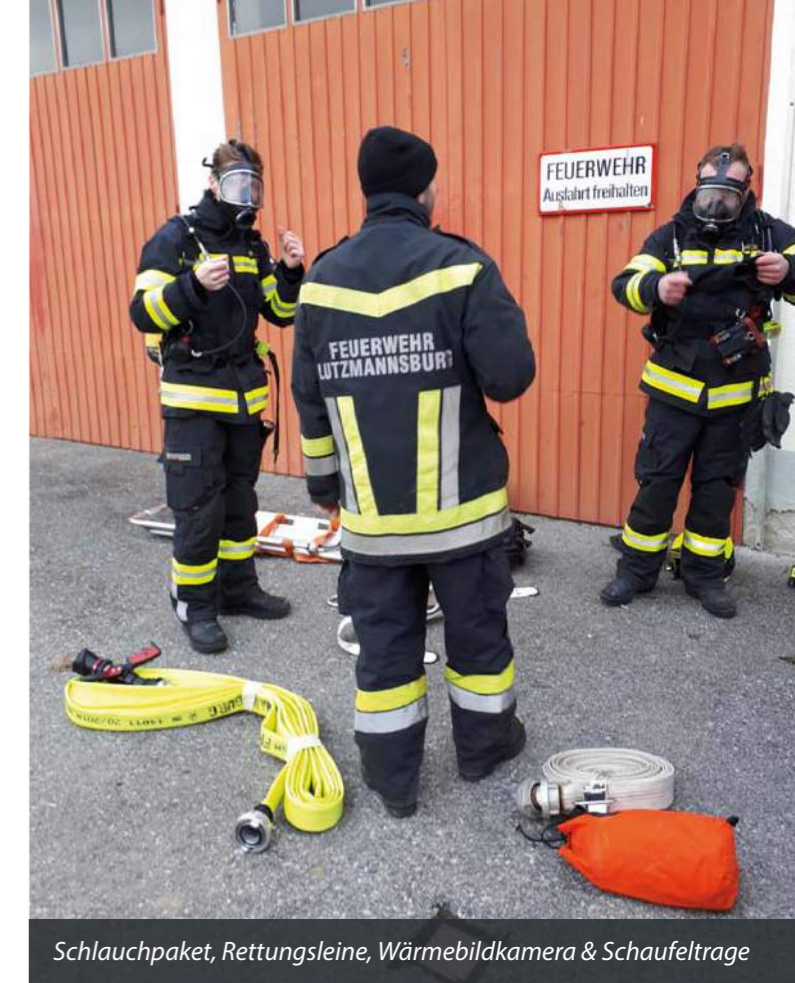
Übung an der RLF Seilwinde für neue Feuerwehrmitglieder:
HBI Ewald WEBER bei der Einschulung von FM Simon WEBER



v.l.n.r.: HBI Andreas GRUBER, LM Michael PLÖCHL, HFM Elias WEBER, FM Philipp WEBER, OBI Manuel BORBELY



Ausrüsten für den Atemschutzeinsatz:



Schlauchpaket, Rettungsleine, Wärmebildkamera & Schaufeltrage

ÜBUNG: ATS BASICS

Aufgrund Corona wurden sämtliche Atemschutzübungen & Workshops an der Landesfeuerweherschule Eisenstadt abgesagt. Dies war für die Atemschutzträger von Lutzmannsburg jedoch kein Grund die bereits vorgemerkten Termine abzusagen.

Die Florianis gestalteten eigene Workshops zum Thema Atemschutz-Innenangriff im Feuerwehrhaus und beübten mehrere Szenarien vor Ort.



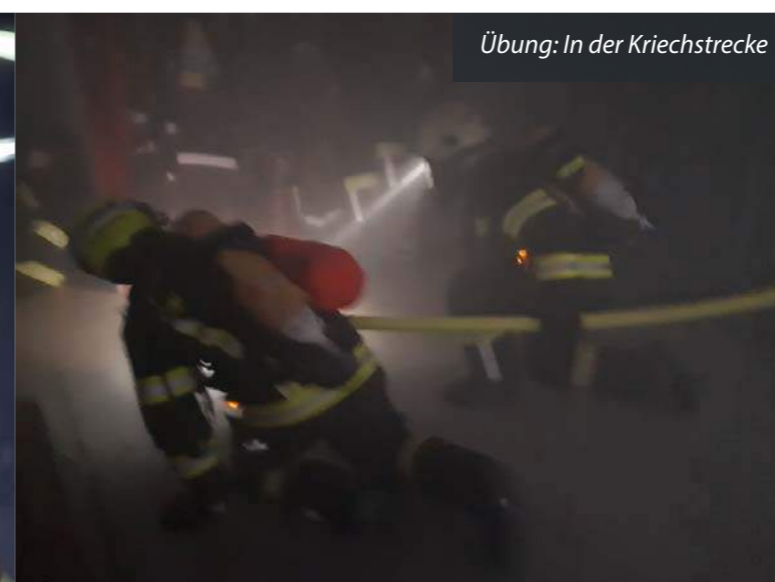
v.l.n.r.: LM Michael PLÖCHL und LM Hans FELDINGER



v.l.n.r.: HFM Elias WEBER, LM Matthias WEBER, LM Michael PLÖCHL und LM Hans FELDINGER



Übung: Richtiges Öffnen von Türen „Flash-Over Gefahr“



Übung: In der Kriechstrecke



Übung: Sichern, Durchsuchen, Retten

INSPIZIERUNG 2021

Ein Fixpunkt im Arbeitsjahr der Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg ist die jährlich gesetzlich vorgeschriebene Inspizierung. Dieses Jahr inspizierte zum vierten Mal Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter BR Gerald SCHMIDT vom Bezirksfeuerwehrkommando Oberpullendorf die Stützpunktfeuerwehr.



im Bild vorne (v.l.n.r.): LM Michael PLÖCHL, OBI Manuel BORBELY, FM Stefan TOTH, FM Simon WEBER, FM Philipp WEBER, FM Lukas HEROLD, FM Jürgen GROSS
im Bild hinten (v.l.n.r.): HFM Elias WEBER, LM Matthias WEBER, PFM Harald TOTH, HBM Markus MASZLOVITS, HBI Ewald WEBER, BM Hannes OHR



Beförderungen verdienter Mitglieder



Im Zuge einer Feuerwehr-Inspektion werden nicht nur die Gerätschaften und die Ausrüstung der Feuerwehr unter die Lupe genommen, sondern auch die Mitglieder. Der Ausbildungsstand, die persönliche Schutzausrüstung und natürlich auch der Kommandostab, der für die Führung der Feuerwehr verantwortlich ist, wurden überprüft.

Aufgrund der geltenden COVID-19 Maßnahmen wurde die diesjährige Inspizierung so klein wie möglich abgehalten. Die Übung fand in Gruppenstärke mit neun Feuerwehrmitgliedern statt.

Feuerwehrkommandant OBI Manuel BORBELY teilte dazu unsere neuen Mitglieder ein. Diese bewiesen bei einer Brandeinsatzübung ihr Können.

AUSGANGSSITUATION: Durch Zündelei fing die Zuschauer-Tribüne am Sportplatz Lutzmannsburg Feuer. Die Feuerwehr Lutzmannsburg rückte daraufhin mit dem Kleinlöschfahrzeug und neun Mann Besatzung aus.



(v.l.n.r.): Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter BR Gerald SCHMIDT, HBI Ewald WEBER, PFM Harald TOTH & HBI Wolfgang BAUER

Nach einer schnellen Erkundung durch den Gruppenkommandanten Hauptfeuerwehrmann Elias WEBER wurde eine bewusstlose Person aus dem Gefahrenbereich gerettet und der Rettung übergeben.

Die Mannschaft des Kleinlöschfahrzeuges baute in der Zwischenzeit eine Löschleitung bis zum Brandherd auf. Die Wasserversorgung wurde mittels Tragkraftspritze bei der Rabnitz sichergestellt.

Nach zirka 20 Minuten konnte der Übungsleitung „Brand aus“ gemeldet werden.

Bei der anschließenden Abschlussbesprechung wurde der Feuerwehr sozusagen ein Zeugnis ausgestellt.

Der Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter BR Gerald SCHMIDT ist mit der Motivation und der Einsatzübung der Feuerwehr Lutzmannsburg sehr zufrieden und sprach der Mannschaft und dem Führungsteam ein Lob aus.



LM Matthias WEBER



(v.l.n.r.): HBI Ewald WEBER & PFM Harald TOTH



HBM Markus MASZLOVITS



Löschangriff: Erstes und zweites Rohr



LM Hans FELDINGER



(v.l.n.r.): FM Simon WEBER & BM Hannes OHR



ATS UND FUNKABSCHNITTSÜBUNG IN KLEINWARASDORF



(v.l.n.r.): LM Michael PLÖCHL, HFM Elias WEBER, LM Hans FELDINGER, OBI Manuel BORBELY, LM Matthias WEBER

Am 09.10.2021 fand die jährlich stattfindende Atemschutz- & Funkabschnittsübung am Sportplatz in Kleinwarasdorf statt.

Heuer wurde der Fokus nicht auf die Brandbekämpfung gelegt, sondern auf die Ausdauer der Feuerwehrmitglieder. Für die Mannschaft des Rüstlöschfahrzeuges galt es mehrere Stationen und Hindernisstrecken unter schwerem Atemschutz zu bewältigen. Währenddessen musste die Besatzung des Kommandofahrzeuges eine Funkübung durchführen.



(v.l.n.r.):
LM Hans FELDINGER, HFM Elias WEBER, LM Michael PLÖCHL



(v.l.n.r.): LM Michael PLÖCHL, HFM Elias WEBER, LM Hans FELDINGER



ABSCHNITTÜBUNG IN KROATISCH MINIHOF

Am Samstag, 30.10.2021 wurde die Feuerwehr Lutzmannsburg zur jährlichen Abschnittsübung nach Kroatisch Minihof alarmiert.

Mit dem Rüstlöschfahrzeug und einem Atemschutztrupp wurde dazu ausgerückt. Ein Verkehrsunfall, ein Tankpendelverkehr und ein Gefährlicher Stoffe Einsatz mussten gleichzeitig bewältigt werden. 85 Feuerwehrmänner und -frauen aus 8 Wehren von Großwarasdorf, Kleinwarasdorf, Kroatisch Minihof, Kroatisch Geresdorf, Lutzmannsburg, Nebersdorf, Nikitsch und Strebersdorf stellten sich den Aufgaben.

HERAUSFORDERNDE SZENARIEN
Kommandant und Einsatzleiter Thomas BUZANICH hatte gemeinsam mit Stellvertreter Viktor KOVACS und Felix ZVONARICH verschiedene Szenarien für die Wehren des Abschnitts 7 geplant. Darunter durch einen Baum versperrte Zufahrten zum Brandort, ein Verkehrsunfall mit Personenrettung und einen Brand eines Gefahrgutlagers. Die Übung konnte zur Zufriedenheit durchgeführt werden.



(v.l.n.r.): OBR Martin REIDL, LM Hans FELDINGER, HBI Andreas GRUBER



(v.l.n.r.): HBI Andreas GRUBER, LM Hans FELDINGER, OBI Manuel BORBELY



(v.l.n.r.): OBI Manuel BORBELY, HBI Andreas GRUBER, LM Hans FELDINGER

VORBILDLICHE ABWICKLUNG

Bezirksfeuerwehrkommandant Martin REIDL aus Lutzmannsburg und Abschnittskommandant Andreas WEIGL aus Nikitsch zeigten sich bei der Abschlussbesprechung sehr zufrieden mit der gut aufgebauten Übung und der vorbildlichen Abwicklung. Sie dankten den Feuerwehrmännern und -frauen für ihren engagierten und kundigen Einsatz.

Auch Bürgermeister BALOGH und Vize-Bgm. HEDL waren bei der Übung als Beobachter anwesend. Bgm. BALOGH betonte anschließend die Wichtigkeit der Feuerwehr und würdigte ebenfalls den freiwilligen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit.



„VORBEREITUNG IST EINE UNSERER WICHTIGSTEN AUFGABEN!“



(v.l.n.r.): OBI Manuel BORBELY, HBI Andreas GRUBER, LM Hans FELDINGER



(v.l.n.r.): Vizebürgermeister von Nikitsch Herbert HEDL, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Andreas WEIGL, Bürgermeister von Nikitsch Johann BALOGH, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin REIDL, Einsatzleiter OBI Thomas BUZANICH





125. Jubiläum 2014: Ernennung zum Ehren-Kommandant



ERINNERUNGEN

„Plötzlich und unerwartet geschieht das Unfassbare.
Mit einem Mal ist nichts mehr, wie es vorher war.“

IN MEMORIAM EHREN-KOMMANDANT HBI GÜNTHER TOTH

Hauptbrandinspektor Günther TOTH, Ehren-Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Lutzmannsburg, hat seine letzte Reise angetreten. Eine Reise ohne Wiederkehr. Unser geschätzter Feuerwehrkamerad hat all zu früh seine Augen für immer geschlossen.



Übung Ritter Leutzmann 2016

Die Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg gedenkt eines beispielhaften Wegbegleiters und trauert um einen wertvollen Kameraden und vor allem um einen Freund, der sich seiner Heimat, seinem Bezirk, seinem Land, seinen Bürgerinnen und Bürgern – aber vor allem dem Feuerwehrwesen verpflichtet fühlte.

Auf sein Urteil und sein Kommando haben viele Feuerwehrkameraden über eine lange Zeit gehört. Jetzt ist unser Feuerwehrkamerad, Ehren-Kommandant Hauptbrandin-

spektor Günther TOTH, dem Kommando eines Höheren gefolgt und in eine andere Welt aufgebrochen.

Der Abschied von Günther aus dem irdischen Leben lässt niemanden unberührt, macht uns oft auch stumm. Die Erinnerung an den Verstorbenen bleibt jedoch lebendig. Sein Leben mit seinen Höhen und Tiefen, mit den Erlebnissen, die ihn geprägt haben, mit jenen Menschen, die ihn beeinflusst haben, die Entwicklung seiner Persönlichkeit. Und natürlich im Besonderen auch die noch lebenden Menschen,



Inspizierung 2017: Auszeichnung für Ehren-Kommandant Karl WEBER



75. Geburtstag von Willi MAGEDLER 2014



Großbrand in Wulkaprodersdorf 2017



Geburtsüberraschung für Ewald WEBER 2016





„Niemand ist fort, den man liebt.
Du wirst in unseren Herzen weiterleben.“

die ihn ein Stück seines Lebens begleitet haben, sich mit ihm gefreut oder auch gelitten haben. Denn am Ende eines Lebensweges stehen das Bleibende, die Erinnerung und das, was Hinterbliebenen für die Zukunft bleibt.

Die lebendige Erinnerung an unseren Freund Hauptbrandinspektor Günther TOTH wird uns stets in guter Erinnerung bleiben und ein Vorbild sein. Im Glauben, dass er uns zum Schöpfer vorausgegangen ist, wollen wir dankbar sein, ihn gehabt zu haben.

Unser respektvoller Gruß gilt seiner Familie sowie allen Hinterbliebenen.

Lieber Günther – wir werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren!



KOMMANDANT- & STELLVERTRETERWAHL 2021

Der bisherige Kommandant Manuel BORBELY wurde bei der Wahl der Feuerwehr Lutzmannsburg am 19.02.2021 bestätigt und mit einer hohen Stimmenanzahl wiedergewählt.

Zum Kommandanten-Stellvertreter wurde der bisherige Kassier und Gruppenkommandant Michael PLÖCHL von den aktiven Feuerwehrmitgliedern gewählt.

Als größte Herausforderung für die Wehr sehen die beiden Führungskräfte einerseits, dass alle Mitglieder gut aus der Pandemie herauskommen und dass sich bei Einsätzen auch niemand ansteckt.

Im Zuge der Wahl fand auch eine verkürzte Mitgliederversammlung statt, in der über das vergangene Jahr 2020 Zeugnis abgelegt wurde. Insgesamt stand die Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg 40 Mal im Einsatz und leistete über 3.000 ehrenamtliche Stunden für die Gemeinde und die Ortsbevölkerung.

Interessant ist aus der Einsatzstatistik herauszulesen, dass jeder sechste durch einen Brandmelder ausgelöste Feuerwehreinsatz kein Täuschungsalarm, sondern ein realer Brandeinsatz war, berichtete Hauptbrandinspektor GRUBER in seinem Jahresbericht 2020.



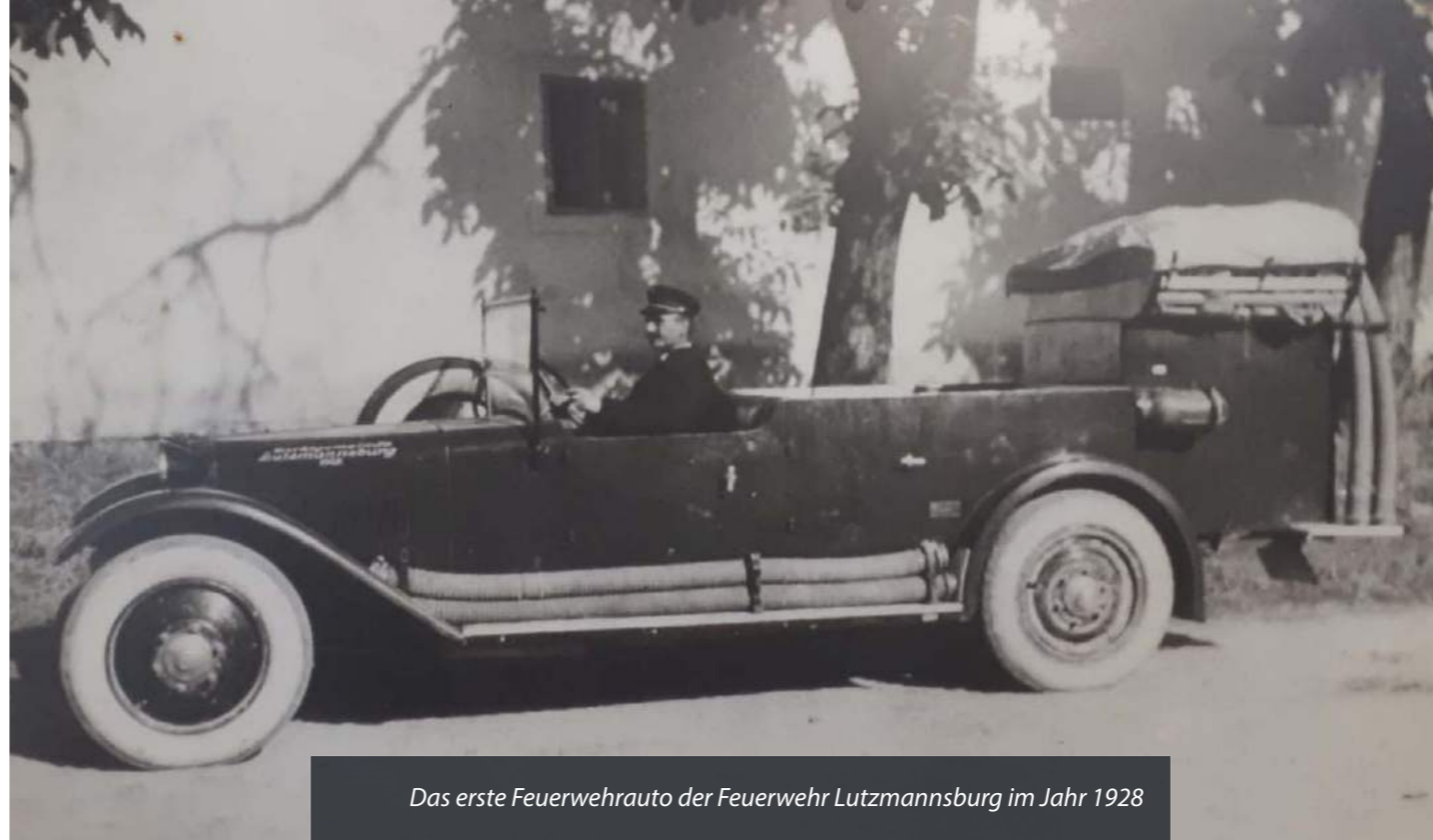
(v.l.n.r.): Landtagsabgeordneter & Vizebürgermeister Roman KAINRATH, LM Michael PLÖCHL, OBI Manuel BORBELY, Bürgermeister Christian ROHRER



(v.l.n.r.): HBI Andreas GRUBER und OBI Manuel BORBELY



Gründungsfoto der Feuerwehr Lutzmannsburg 1889



Das erste Feuerwehrauto der Feuerwehr Lutzmannsburg im Jahr 1928



GESCHICHTE LEBENDIG GEMACHT

Das Feuerwehrkommando Lutzmannsburg repräsentiert beim Projekt der Marktgemeinde Lutzmannsburg „100 Jahre Lutzmannsburg im Burgenland“ die Geschichte der Feuerwehr Lutzmannsburg.

ÜBERGABE DER GRÜNDUNGSURKUNDE DER FEUERWEHR LUTZMANNSBURG

Am Sonntag, 25. Juli 2021 fand im Feuerwehrhaus Oberpullendorf die würdige Übergabe der Gründungsurkunden der Feuerwehren des Bezirkes Oberpullendorf – welche in den ungarischen Archiven aufgefunden wurden – an die Kommandanten der Wehren und Bürgermeister statt.

Locsmánd/Lutzmannsburg war durch Kommandant OBI Manuel BORBELY und Verwalter HBI Andreas GRUBER beim Festakt vertreten. Die Gründungsurkunden wurden von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin REIDL mit den Worten „... jetzt haben wir Geschichte geschrieben“ feierlich übergeben. Wir bedanken uns für die Aufarbeitung der Gründungsurkunde unserer Feuerwehr und werden für diese einen ehrenvollen Platz im Feuerwehrhaus finden.



Übergabe der Gründungsurkunde von 1889



PROJEKT FLORA „100 JAHRE FEUERWEHR LUTZMANNSBURG IM BURGENLAND“

Das Feuerwehrkommando Lutzmannsburg repräsentiert beim Projekt der Marktgemeinde Lutzmannsburg „100 Jahre Lutzmannsburg im Burgenland“ die Geschichte der Feuerwehr Lutzmannsburg und arbeitete diese neu auf.

Das Dorf als „lebendige Galerie der Zeitgeschichte“ erstreckt sich durch ganz Lutzmannsburg. Fahnen und Schautafeln sind bei jeder Station zu sehen. Vor dem Feuerwehrhaus und auf der Homepage der Feuerwehr präsentieren wir unseren Besuchern einen Einblick in die Geschichte der Marktgemeinde und der Feuerwehr Lutzmannsburg. Mittels Homepageberichten, die wöchentlich die Geschichte der Feuerwehr im Detail wiederspiegeln, auf Schautafeln und mittels einem digitalen Bilderrahmen beim Feuerwehrhaus, machen wir unsere Geschichte lebendig.

Ein QR Code am Schaukasten führt zur Homepage der Feuerwehr: dort werden geschichtliche Texte mit Bildern und Videos den Besuchern näher und greifbar gemacht: www.ff-lutzmannsburg.at



Link zum Projekt: 100 Jahre Feuerwehr Lutzmannsburg



Flora

PROJEKT FLORA GESTARTET

Flora ist eine von der Feuerwehr Lutzmannsburg erfundene virtuelle Figur eines Mädchens – mittlerweile bereits eine sehr gute Freundin der Feuerwehr – die den Besuchern der Feuerwehr-Homepage den geschichtlichen Hintergrund mit Bildern und vielen spannenden Momenten aus der Vergangenheit der Feuerwehr Lutzmannsburg erzählt.

Das Mädchen Flora präsentiert in mehreren Staffeln zahlreiche YouTube Videos, beginnend bei der Vorgeschichte bis zur Gründung der Feuerwehr Lutzmannsburg, die Zeit in der Monarchie, über die Zeit im Ersten und Zweiten Weltkrieg bis hin zur Neuzeit. Diese Erzählungen können entweder als Video oder als Text auf der Homepage durchstöbert werden.



Mannschaftsfoto von 1960:

2. Reihe stehend: Karl PICKA, Wilhelm KOBELRAUSCH, Gerhard PLÖCHL, Wilhelm MAGEDLER, Karl PACHER, Johann HOFFMANN, Walter HADLER

Stehend: Wilhelm MAGEDLER (12er), Karl ROHRER, Gustav KOBELRAUSCH, Franz WEBER, Karl PRICKLER, Karl WEBER

Sitzend: Ernst TOTH (Wosch), Josef MASZLOVITS, Karl WEBER (KleinWeber), BFKS Johann KANZ, FKdt Rudolf WEBER, Karl MAGEDLER (12er), Karl MAGEDLER

Mit Signaltrompeten: Rudolf TOTH und Karl WEBER (GroßWeber)

DURCH ZUFALL WURDE EIN SCHATZ GEFUNDEN

Durch die Aufarbeitung des Archivs im Feuerwehrhaus Lutzmannsburg und durch die gute Vernetzung der Feuerwehr im Ort, ist uns ein verschollener Schatz in die Hände gefallen. Heinz RITTER – der Ortshistoriker aus Lutzmannsburg, verstorben im Jahre 2014, hat für das 100 Jahr-Jubiläum der Feuerwehr Lutzmannsburg im Jahr 1989 eine Chronik erarbeitet, in der viele Highlights der Feuerwehr abgebildet wurden.

Was wir aber alle nicht wussten, war, dass Heinz Ritter, noch viel tiefer und ausführlicher in der Geschichte im Ort und vor allem in der Geschichte der Feuerwehr Lutzmannsburg gegraben hat. Dieser Schatz ist der Feuerwehr durch Zufall in die Hände gefallen. Historiker Mag. Oswald GRUBER und sein Sohn Verwalter

Hauptbrandinspektor Andreas GRUBER, unterstützen unsere Freundin FLORA hierzu tatkräftig, damit die vielen Geschichten unserer Vergangenheit nicht verloren gehen. Diese unzähligen Berichte wurden auch damals in der Feuerwehr-Chronik im Jahr 1989 NICHT veröffentlicht. Man kann hier schon sagen, dass dies etwas ganz Besonderes für uns – die Feuerwehr Lutzmannsburg – ist!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN GILT FAMILIE RITTER FÜR DIE JAHRELANGE DOKUMENTATION DER WERTVOLLEN HISTORIE!

Seien Sie also dabei und tauchen Sie ein in eine Welt der Geschichte in Lutzmannsburg, die so noch niemand hörte!



< Theresia BÖHM war Kommandantin der Lutzmannsburger Frauenfeuerwehr 1943

2. Reihe (v.l.n.r.): Theresia TOTH (geb. SCHLÖGL), Karoline SCHNEIDER, Karoline PFEIFFER (geb. SCHLÖGL), Sidonia SEIDL

Vorne (v.l.n.r.): Sidonia TOTH, Margarete KOBELRAUSCH, Theresia BÖHM (geb. REIDL), Sidonia TOTH (geb. SCHNEIDER), Rosina KNAHR (geb. PFEIFFER)

✓ 1948 Feuerwehrübung Lutzmannsburg



> Gruppenfoto der Wettkampfgruppe 1976 mit Pokalen





(v.l.n.r.): Hans Feldinger, Manuel BORBELY, Lisa und René PRICKLER, Christian MASZLOVITS, Andreas GRUBER
... Lisa und René Prickler zur Hochzeit!



(v.l.n.r.): Manuel BORBELY und Karl REIDL
... Karl Reidl zum 80. Geburtstag!



(v.l.n.r.): Manuel BORBELY und Tina PLÖCHL
... Tina Plöchl zum 30. Geburtstag!



(v.l.n.r.): Manuel BORBELY und Ewald WEBER
... Ewald Weber zum 55. Geburtstag!



(v.l.n.r.): Manuel BORBELY und Stefan TOTH
... Stefan Toth zum 35. Geburtstag!



(v.l.n.r.): Manuel BORBELY, Matthias WEBER und Michael PLÖCHL
... Matthias Weber zum 30. Geburtstag!



(v.l.n.r.): Manuel BORBELY und Dr. Samir DOLEH
... Dr. Samir Doleh zum 85. Geburtstag!



(v.l.n.r.): Manuel BORBELY, Astrid TOTH und Matthias WEBER
... Astrid Toth zum 30. Geburtstag!



(v.l.n.r.): Manuel BORBELY und Elias WEBER
... Elias Weber zum 30. Geburtstag!



(v.l.n.r.): Ewald WEBER, Anton KOLIC und Hans FELDINGER
... Anton Kolic zum 50. Priesterjubiläum!



(v.l.n.r.): Manuel BORBELY, Lukas HEROLD und Andreas GRUBER
... Lukas Herold zum 30. Geburtstag!



(v.l.n.r.): Manuel BORBELY und Rudolf BORBELY
... Rudolf Borbely zum 60. Geburtstag!



(v.l.n.r.): Manuel BORBELY und Jürgen GROSS
... Jürgen Gross zum 40. Geburtstag!

NEUES FAHRZEUG FÜR DIE FEUERWEHR

Der Gemeinderat stimmte am Montag, 25.10.2021 bei seiner Sitzung einstimmig dem Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges - RLF A 3000 - für die Feuerwehr Lutzmannsburg zu.



Symbolbild

„Das neue Fahrzeug ist ein Allrounder! Es wird sowohl bei Brand- und Hochwasser- sowie bei technischen Einsätzen eingesetzt werden können. Es freut uns, dass der Gemeinderat einstimmig für den Ankauf gestimmt hat. Mit dem neuen Fahrzeug sind wir in den kommenden Jahren bestens und auf dem neuesten Stand der Technik ausgerüstet“, so Kommandant OBI Manuel BORBELY.

Im neuen Fahrzeug ist Platz für sieben Feuerwehrmitglieder. Das bereits 32 Jahre alte RLF A 2000 aus dem Jahr 1989 soll nach der in Dienststellung des neuen Rüstlöschfahrzeuges verkauft werden.

Am 27.10.2021 wurde das neue RLF A 3000 über die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG) bestellt. Die Fertigstellung soll Ende 2022 durchgeführt werden.

Die Feuerwehr Lutzmannsburg möchte sich hiermit bei allen Unterstützern aus der Ortsbevölkerung bedanken! Ohne euren Beitrag der letzten Jahre, wäre die Finanzierung dieses wichtigen Fahrzeuges nicht möglich gewesen. Wir freuen uns natürlich über weitere Unterstützungen, die in Form von Spenden an die Feuerwehr gerichtet werden können! Vielen Dank!

Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um ein Rüstlöschfahrzeug Allrad mit 3000 Liter Wasser Tankinhalt der Marke MAN. Den Aufbau des Fahrzeuges übernimmt der Feuerwehrfahrzeug-Hersteller Rosenbauer. Die Kosten belaufen sich auf rund 474.000 Euro und werden vom Land, Gemeinde und der Feuerwehr getragen.



NEUES GESETZ AB 2017



INFORMATION FÜR PRIVATPERSONEN

Spenden an freiwillige Feuerwehren sind in Österreich steuermildernd absetzbar.

Ab 2017 gibt es dazu eine gesetzliche Änderung:

- Spenden werden in den Arbeitnehmerveranlagungen ab 2018 automatisch berücksichtigt.
- Aus diesem Grund müssen die Daten des Spenders elektronisch an das Finanzamt übermittelt werden.
- Dazu muss der Spender der Feuerwehr ab dem 1.1.2017 zusätzliche Informationen bekanntgeben: **Vorname, Nachname & Geburtsdatum**
- **FEHLEN DIESE DATEN**, so erfolgt keine automatische Berücksichtigung beim „Steuerausgleich“
- Es gibt neue „Spendenerlagscheine“ mit Feldern für diese Daten

Eine Information von facebook.com/feuerwehr
FEUERWEHR.AT

DIE FEUERWEHR DANKT FÜR IHRE SPENDE!

SPENDE AN DIE FEUERWEHR

Die Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg möchte sich bei allen Unterstützern herzlich bedanken und möchte in Erinnerung rufen, dass Spenden an die Feuerwehr steuerlich absetzbar sind und über den Steuerausgleich geltend gemacht werden können.

Was muss ich dafür tun?

Eigentlich nicht sehr viel – Sie möchten spenden? Sehr gut! – Die Feuerwehr hat Ihnen mit dieser Ausgabe der Feuerwehrzeitung einen Erlagschein zugesandt. Geben Sie auf diesem Ihr Geburtsdatum und den von Ihnen gewünschten Betrag an. Die Feuerwehr leitet die Daten Ihrer Spende an das Bundesministerium für Finanzen weiter.

Spendenkonto:

IBAN: AT93 3304 8000 0000 1123

BIC: RLBBAT2E048

Auch Spenden über Online-Überweisungen (ELBA etc.) können natürlich steuerlich abgesetzt werden. Geben Sie hierbei, wie beim Erlagschein, im Verwendungszweck einfach Ihr Geburtsdatum an.

Sie haben schon gespendet, aber das Geburtsdatum vergessen anzugeben? Kein Problem! – Senden Sie ein formloses E-mail mit Ihrem Geburtsdatum an ff-lutzmannsburg@gmx.at und wir tragen Ihre Spende gerne nach.

DIE FEUERWEHR IST AUF SIE ANGEWIESEN! DANKE!





Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Lutzmannsburg – www.ff-lutzmannsburg.at ·
Redaktion: Andreas Gruber · Autoren: Andreas Gruber, Martin Reidl, Manuel Borbely ·
Fotomaterial: privater Bestand bzw. Bildbestand der Feuerwehr Lutzmannsburg,
Bezirksblatt OP & BVZ · Layout und Grafik: Elisabeth Gruber MA, Grafikdesign &
Gestaltung – www.lisabeth.at · Auflage: 500 Stück · 2021